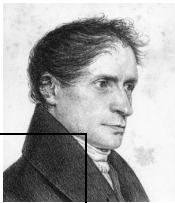


Texte verfassen		
Erörterung	Gliederung	detailliert in <b>Nominal- oder Verbalstil</b> Beispiel: <i>Eltern als schlechte Vorbilder</i> (Nominalstil) <i>Eltern sind schlechte Vorbilder</i> (Verbalstil)
	Einleitung	Einleitungsgedanke ( <b>Definition, historischer Rückblick, statistische Angaben, aktuelles Ereignis, persönliches Ereignis, Zitat/Spruchwort</b> ) – Überleitung - Themafrage
	Argument	<b>Behauptung/These – Begründung – Beispiel - Rückbezug</b>
	Überleitungen	verknüpfende Formulierungen zwischen - Einleitung, Hauptteil und Schluss - den einzelnen Argumenten
	Schluss	begründete Stellungnahme ( <b>Zusammenfassung der wichtigsten Argumente aus dem Hauptteil, Ausführung eines Gegenarguments, Ausblick/Wunsch für die Zukunft</b> )
Textgebundener Aufsatz	siehe Grundwissen 5. bis 8. Klasse	
	Hauptteil	<u>Sprachliche Analyse</u> Rhetorische Mittel: - <b>Hyperbel</b> - <b>Ironie</b> - <b>Klimax</b> - <b>Parallelismus</b> - <b>Symbol</b> - <b>Paradoxon</b>
Bewerbung	Lebenslauf	- tabellarisch - ausformuliert
	Anschreiben	- Betreff - Anrede - Bezug zur Anzeige - Herausstellen der eigenen Fähigkeiten - Möglichkeit eines Vorstellungsgesprächs - Grußformel - handgeschriebene Unterschrift



Rechtschreibung und Zeichensetzung		
Zusammenschreibung	Verbindungen aus Nomen und Partizip	Beispiel: <i>eine furchteinflößende Begegnung</i>
	Verbindungen mit -irgend	Beispiele: <i>irgendetwas, irgendwann, irgendwie usw.</i>
	Verben mit heim-, irre-, preis-, stand-, statt-, teil- und wett-	Beispiele: <i>preisgeben, standhalten, teilnehmen, irreführen...</i>
Textsorten		
Journalistische Texte	Kommentar	- <b>subjektive</b> Meinungsäußerung zu einem aktuellen Ereignis - <b>namentlich genannter Verfasser</b> - fester Platz in einer Zeitung - <b>Layout</b> abgehoben von anderen Artikeln einer Seite
	Kolumne als Sonderform des Kommentars	- fester Platz in einer Zeitung oder Zeitschrift - gleichbleibende optische Aufmachung - gleichbleibender Verfasser, teils mit Pseudonym - Inhalt: <b>Alltagserfahrungen, vertraute Situationen</b>
Literatur		
Romantik	- ca. 1790 – 1835 - Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betonung der Gefühle</li> <li>• Sehnsucht</li> <li>• Wiederbelebung des Mittelalters</li> <li>• Bemühen um deutsches Volksgut</li> <li>• literarische Mischformen</li> </ul>	- Joseph von Eichendorff - E.T.A. Hoffmann - Clemens Brentano
Realismus	- 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts - Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> <li>• wirklichkeitsnahe Darstellung des „Schönen“</li> <li>• bürgerlicher Realismus: Darstellung des Alltagslebens gewöhnlicher Menschen</li> <li>• poetischer Realismus: Darstellung der realen Gesellschaftsverhältnisse ohne Kritik</li> </ul>	- Theodor Fontane - Jeremias Gotthelf - Theodor Storm - Gottfried Keller - Conrad Ferdinand Meyer - Wilhelm Busch



Naturalismus	- ca. 1880 bis 1900 - Merkmale: <ul style="list-style-type: none"><li>• Kritik an den gesellschaftlichen Missständen zur Zeit der Industrialisierung</li><li>• Detailgetreue Darstellung der Wirklichkeit</li><li>• Sekundenstil</li><li>• Kunst = Natur - x</li></ul>	- Gerhart Hauptmann - Arno Holz
--------------	---	------------------------------------